



Berlin Business News

Ausgabe September 2011

Schwerpunkt

Berliner Wirtschaft auf Wachstumskurs | [mehr](#)

Life Sciences

Bayer setzt weiterhin auf Hauptstadtregion | [mehr](#)
 Boehringer Ingelheim nutzt Berliner Technologie | [mehr](#)
 Charité-Forscher finden kardiologische Lösung | [mehr](#)
 Netzwerk Optische Technologien mit 100 Mitgliedern | [mehr](#)

Medien / IuK / Kreativwirtschaft

Hasso Plattner kooperiert mit Team Europe | [mehr](#)
 Inkubator Springstar eröffnet Hauptsitz in Berlin | [mehr](#)
 Axel Springer mit kräftigem Halbjahreswachstum | [mehr](#)
 FU Berlin hat beste Uni-Website bundesweit | [mehr](#)

Industrie / Mobilität / Clean Technologies

Kopenhagener S-Bahn mit Signaltechnik von Siemens | [mehr](#)
 BMW und Sixt starten gemeinsames Carsharing | [mehr](#)

Stadler Pankow mit neuem Werk und Rekordfahrt | [mehr](#)
 Germania gewinnt europaweite Ausschreibung | [mehr](#)
 Neue Solarfabrik in Adlershof eröffnet | [mehr](#)
 Baubeginn für Berlin ExpoCenter Airport | [mehr](#)
 Schneider Electric zieht auf Schöneberger EUREF-Campus | [mehr](#)
 Studie zum Energiekonzept für Berlin bis 2037 | [mehr](#)

Standort Berlin

IBB startet Förderprogramm „Berlin Kredit Innovativ“ | [mehr](#)
 Baugenehmigung für SEGRO Business Park Berlin Airport | [mehr](#)
 Berlin eine der „hottest digital cities“ Europas | [mehr](#)
 Kampagne: Berlin zielt auf eine Million Facebook-Fans | [mehr](#)
 Online: Messebeteiligungen Berlin-Brandenburg 2012 | [mehr](#)

Termine

Aktuelle Messen und Veranstaltungen | [mehr](#)

Schwerpunkt

Berliner Wirtschaft auf Wachstumskurs

Berlins Wirtschaft ist weiter auf Wachstumskurs. Die Unternehmen konnten den Schwung des Jahres 2010 mit ins erste Halbjahr 2011 nehmen. Zu diesem Ergebnis kommen Senatsverwaltungen und Kammern in jeweiligen Jahresberichten. Der Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Berlin 2010/2011 der Senatsverwaltungen für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie für Integration, Arbeit und Soziales hält fest, dass die Wirtschaftsleistung Berlins von 2005 bis 2010 mit 13 Prozent rund doppelt so stark anstieg wie im Bundesdurchschnitt. Wachstumstreiber war unter anderem die Industrie, die ihre Wertschöpfung im Jahr 2010 um 5,8 Prozent steigern konnte. Einer der Erfolgsgaranten ist aus Sicht von Wirtschaftssenator Harald Wolf der Unternehmensservice von Berlin Partner, der sich „in kürzester Zeit als wichtiges Instrument des Standortmanagements etabliert hat“.



Beratungsgespräch im Berlin Business Location Center.
 Foto: Berlin Partner

Für 2011 sieht der Senat ähnlich günstige Perspektiven wie IHK und Handwerkskammer Berlin in ihrer aktuellen Broschüre „[Berliner Wirtschaft in Zahlen](#)“. Allerdings konstatieren die Kammern weiteren Nachholbedarf gegenüber den wirtschaftsstärksten Bundesländern, auch wenn die Abstände stetig geringer ausfallen.

Die Berliner Industrie hat erneut stark zum wirtschaftlichen Wachstum beigetragen. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg [vermeldet](#), erhöhten die Betriebe ihre Umsätze um 5,5 Prozent auf 11,3 Mrd. EUR. Im selben Zeitraum stieg die Anzahl der Industriebeschäftigten um rund 5 Prozent auf nunmehr 80.225. Ein Indiz für die steigende Attraktivität Berlins ist die deutlich [gestiegene Baunachfrage](#). In den ersten sechs Monaten genehmigte die Bauaufsicht 1.737 Bauanträge, das sind 11,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auch das Berliner Bauhauptgewerbe verbuchte im ersten Halbjahr einen [Umsatzanstieg](#) von fast 20 Prozent auf über 860 Mio. EUR. Weitere [Zuwachsraten](#) verbucht der Berlin-Tourismus. Mehr als 4,5 Mio. Gäste (+ 8,2 Prozent) aus dem In- und Ausland kamen von Januar bis Juni in die deutsche Hauptstadt. Mit 10,2 Mio. Übernachtungen wurde der Vorjahreszeitraum um 6,5 Prozent übertroffen. In seinem [aktuellen Konjunkturbericht](#) für das 2. Quartal 2011 rechnet der Senat mit einem neuen Rekordjahr für den Tourismus. Gleichsam stark entwickelten sich im ersten Halbjahr der Berliner [Einzelhandel](#) und das [Gastgewerbe](#). Für das Gesamtjahr 2011 rechnen [Investitionsbank Berlin](#) und [Senatsverwaltung für Wirtschaft](#) weiterhin mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 3 Prozent. Die internationale Schuldenkrise aber, so Wirtschaftsminister Harald Wolf, bleibe ein konjunkturelles Risiko.

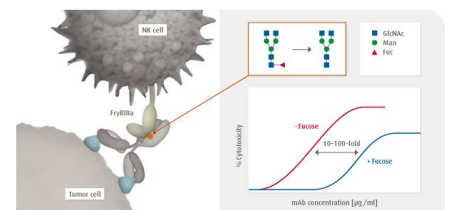
Life Sciences

Bayer setzt weiterhin auf Hauptstadtregion

Die Entwicklung neuer Arzneimittel erfordert zunehmend Kooperationen von Pharmaunternehmen mit Unternehmen aus dem Biotech-Sektor. Dieses Thema stand im Zentrum des ersten Netzwerktreffens „Bayer trifft Berliner Biotech“, zu dem das Top-Management von [Bayer HealthCare](#) am 22. August hochrangige Experten aus Wissenschaft und Forschung aus der Region Berlin-Brandenburg einlud. Die Teilnehmer präsentierten aktuelle Forschungsinhalte und sondierten künftige Kooperationen. Bayer unterstrich die Bedeutung der Region als einem der führenden Biotechnologie-Standorte. Näheres in [dieser Pressemitteilung](#).

Boehringer Ingelheim nutzt Technologie der Berliner ProBioGen AG

Die [GlymaxX®-Technologie](#) der Berliner Biopharmazeutiker von [ProBioGen](#) befindet sich nunmehr im Technologieportfolio des Pharmakonzerns [Boehringer Ingelheim](#). Per Lizenzvereinbarung nutzt Boehringer Ingelheim die Technologie in der biopharmazeutischen Auftragsentwicklung und -produktion. ProBioGen entwickelt passgenaue Lösungen für die Zellbiologie. Die GlymaxX®-Technologie dient zur Herstellung von defucosylierten Proteinen, ist universell einsetzbar, unkompliziert und effizient. Lesen Sie mehr in [dieser Pressemitteilung](#).



In Zukunft wird Boehringer Ingelheim die ProBioGens GlymaxX®-Technologie nutzen.
Foto: ProBioGen

Charité-Forscher können Risiken des plötzlichen Herztods voraussagen

Herzinfarktpatienten haben ein hohes Risiko für den plötzlichen Herztod. Um dieses zu minimieren, wird den Patienten in der Regel ein Kardioverter/Defibrillator (ICD) implantiert. Da die Implantation mit Komplikationen einhergehen kann und zudem sehr kostspielig ist, wurde eine Lösung dafür gesucht, die Vergabe von ICD sinnvoller zu steuern. Diese Lösung haben Forscher der Charité gemeinsam mit →

[zurück zum Inhalt](#)

der [Universität Leiden](#) nun entwickelt. Mittels einer [Herz-MRT](#) ist das Ausmaß der Herzmuskelschädigung nach einem Infarkt erfassbar und davon das Risiko für lebensgefährliche Komplikationen ableitbar. Lesen Sie weiter in [dieser Mitteilung](#) der Charité.

Netzwerk Optische Technologien begrüßt 100. Mitglied

OpTecBB e.V., das Kompetenznetzwerk für optische Technologien in Berlin und Brandenburg, hat weiteren Zuwachs erhalten. Mit dem Sensorentwickler [First Sensor AG](#), vormals Silicon Sensor AG, wurde das einhundertste Mitglied aufgenommen. OpTecBB ist das mitgliederstärkste Kompetenznetz für optische Technologien in Deutschland. Es fungiert als regionale Plattform für die Vernetzung der Akteure, von der Forschungseinrichtung über den Global Player bis zum kleinen und mittelständischen Unternehmen. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

Medien / IuK / Kreativwirtschaft

Hasso Plattner Ventures kooperieren mit Berliner Team Europe

Der Berliner Start-up-Inkubator [Team Europe](#) geht eine strategische Partnerschaft mit [Hasso Plattner Ventures](#) (HPV) ein. In den nächsten Jahren investiert HPV rund 20 Mio. EUR in Online-Start-ups, die sich in späteren Geschäftsphasen befinden. Team Europe übernimmt die Identifikation und Akquisition der Geschäfte. Während HPV mit dieser Kooperation sein Portfolio im Bereich Online-Start-ups ausweitet, ergänzt Team Europe seine Aktivitäten um Spätphasen-Investments. In [dieser Mitteilung](#) erfahren Sie Näheres.

Inkubator Springstar eröffnet Hauptsitz in Berlin

Das rund um den Globus aktive Team des Inkubators [Springstar](#) eröffnet seinen Hauptsitz in Berlin-Mitte. Springstar fördert erfolgversprechende Online-Geschäftsmodelle von aufstrebenden Internetunternehmen. Seit 2007 hat der Inkubator unter seinem bisherigen Namen Lempa 7 mehr als 20 Firmen in zehn Ländern auf mehreren Kontinenten unterstützt. Lesen Sie weiter in [diesem Artikel](#) des Tagesspiegels.

Axel Springer mit kräftigem Halbjahreswachstum

Im ersten Halbjahr konnte der Medienkonzern seinen Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) um 10,5 Prozent und den Umsatz um 11,8 Prozent steigern. Leicht sinkende Erlöse bei den inländischen Printmedien wurden durch kräftiges Wachstum bei den digitalen und internationalen Medien überkompensiert. Letztere trugen mit 38,8 Prozent (Vorjahr 21,5) zum Konzern-EBITDA und 44 Prozent (Vorjahr 35,8) zum Umsatz bei. Lesen Sie weiter in [dieser Pressemitteilung](#).

FU Berlin hat beste Uni-Website bundesweit

[www.fu-berlin.de](#) der Freien Universität ist die beste Uni-Website Deutschlands. Dies ist das Ergebnis des „[Webometrics Ranking of World Universities](#)“ 2/2011. Im weltweiten Vergleich belegt die Internetpräsenz Rang 92 von rund 12.000 wissenschaftlichen Einrichtungen. Innerhalb Europas rangiert sie auf Platz 12 und ist somit nach Zürich und Wien die drittbeste Uni-Website im deutschsprachigen Raum. Rankingkriterien sind unter anderem die Sichtbarkeit der Website, die Ergebnisse von Suchmaschinen sowie die Menge an Zitierungen bei „[Google Scholar](#)“. Weiteres in [dieser Pressemitteilung](#).

Industrie / Mobilität / Clean Technologies

Kopenhagener S-Bahn mit Signaltechnik aus Berliner Siemens-Werk

Siemens ist mit der Modernisierung der Signaltechnik des Kopenhagener S-Bahn-Netzes beauftragt worden. Der Auftrag über 252 Mio. EUR umfasst die Lieferung und Installation eines vollautomatischen Zugbeeinflussungssystems, Weichenantriebe und eine neue Leitzentrale. Der Vertrag schließt den Wartungsservice über 25 Jahre ein. Die Mobility Division (Berlin), Entwickler und Anbieter für integrierte Verkehrslösungen, ist an der Realisierung des Auftrags maßgeblich beteiligt. Weiteres in dieser Pressemitteilung.



BU: Neuer Auftrag für Siemens. V.l.n.r.: Morten Søndergaard (Programmchef Banedanmark), Jesper Hansen (CEO Banedanmark), Jochen Eickholt (CEO Siemens Business Unit Rail Automation), Jukka Pertola (CEO Siemens Dänemark). Foto: Siemens

BMW und Sixt starten gemeinsames Carsharing in Berlin

Drive-Now heißt das in München gestartete Joint Venture von BMW und Sixt. Ab Ende September stehen auch in Berlin zunächst 250 Premiumfahrzeuge zur Verfügung. Besonderheit: Die Autos haben keine festen Mietstationen, sondern verteilen sich über das Stadtgebiet und können nach Gebrauch am Ankunftsort stehen gelassen werden. Nach einmaliger Anmeldegebühr von 29 EUR können registrierte Kunden die Autos mit einem Chip öffnen und nutzen. Die Mietgebühr beträgt 29 Cent pro Minute. Darin enthalten sind Benzin, das Parken in erlaubten Zonen sowie Vollkasko und Haftpflichtversicherung. Lesen Sie weiter im Tagesspiegel.

Stadler Pankow eröffnet neues Werk und fährt ins Guinnessbuch

Erfolg für den Industriestandort Berlin. Aufgrund der guten Auftragslage hat der Berliner Bahntechnikhersteller Stadler Pankow ein Montagewerk in Berlin-Hohenschönhausen eröffnet. Hier erfolgt die Endmontage des Regio-Shuttle RS1 und der weltweit exportierten Straßenbahnen. Bis 2013 will das Unternehmen rund 300 weitere Arbeitsplätze in der Hauptstadt schaffen, berichtet das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Schon im August bewältigte eine Tram von Stadler Pankow allein per Akku eine Strecke von knapp 19 Kilometern. Die Rekordfahrt auf der Teststrecke im brandenburgischen Velten führte geradewegs ins Guinnessbuch der Rekorde. Stadler Pankow hatte hierfür eigens einen Hochleistungsenergiespeicher auf Basis von Li-Ionen-Zellen entwickelt. Näheres in diesem Zeitungsartikel.



Weltrekord für die Elektro-Tram.
Foto: Stadler Pankow

Berliner Airline Germania gewinnt europaweite Ausschreibung

Erfolg für die Berliner Fluggesellschaft Germania. Die Airline gewann eine europaweite Ausschreibung über die Abwicklung des Werksverkehrs von Airbus zwischen Hamburg und Toulouse. Die Zusammenarbeit mit dem größten europäischen Flugzeughersteller beginnt im November und ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Die Germania Fluggesellschaft mbH mit Sitz am Flughafen Berlin-Tegel beschäftigt rund 600 Mitarbeiter an acht Standorten. Mehr hierüber in dieser Pressemitteilung.

Neue Solarfabrik in Adlershof eröffnet

Der Photovoltaik-Hersteller Global Solar Energy mit Standorten in Berlin und den USA hat eine neue Solarfabrik in Betrieb genommen. In Berlin-Adlershof produziert das Unternehmen eigenen Angaben zufolge die derzeit

→

[zurück zum Inhalt](#)

effizientesten flexiblen Solarmodule weltweit. Zu den bislang 60 neu eingestellten Mitarbeitern sollen bis Ende 2012 weitere 100 hinzukommen. Auf 2.100 qm produziert das neue Werk eine Jahreskapazität von 35 Megawatt (MW). Erfahren Sie mehr in [dieser Mitteilung](#).

Baubeginn für Berlin ExpoCenter Airport

Direkt neben dem neuen Hauptstadtflughafen BER erfolgte der erste Spatenstich für das neue Messegelände mit dem Namen Berlin ExpoCenter Airport. Das multifunktionale Veranstaltungsgelände wird unter anderem der neue Standort der [Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung ILA](#). Für die Errichtung und Vermarktung des Geländes wurde die Messeimmobilien Selchow GmbH (MIS) gegründet. Gesellschafter sind zu jeweils 50 Prozent die Messe Berlin GmbH sowie die [ZukunftsAgentur Brandenburg \(ZAB\)](#). Die MIS investiert rund 27 Mio. EUR in die Entwicklung des 250.000 qm großen Areals. Weitere Informationen in [dieser Pressemitteilung](#).



BU: Der erste Spatenstich für das neue Veranstaltungsgelände. V.l.n.r.: Dietmar Schrick, Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI), Raimund Hosch, Aufsichtsratsvorsitzender der Messeimmobilien Selchow GmbH (MIS); Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg; Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen. Foto: ILA

Schneider Electric zieht auf Schöneberger EUREF-Campus

Mit der [Schneider Electric GmbH](#), weltweit führender Spezialist für Energiemanagement, gewinnt der [EUREF-Campus](#) in Schöneberg einen prominenten Mieter. Der Vertrag umfasst die zunächst zehnjährige Nutzungsdauer einer rund 3.600 qm großen Fläche, die derzeit noch errichtet wird. Ab Ende 2012 nimmt Schneider Electric auf dem Campus die Arbeit auf. Der EUREF-Campus auf dem Gelände des ehemaligen Gasometers in Berlin-Schöneberg folgt dem Modell einer intelligenten Stadt für Arbeiten, Forschen, Bildung und Wohnen. Im Mittelpunkt der Entwicklung steht die energetische Gebäudeentwicklung und die CO₂-neutrale Energieversorgung. Mehr über die neue Ansiedlung in [diesem Sondernewsletter](#) der EUREF AG.

Studie zum Energiekonzept für Berlin bis 2037

Ein intelligentes Stromnetz könnte in Berlin bis zum Jahr 2037 die Nutzung regenerativ erzeugten CO₂-freien Stroms auf knapp 60 Prozent erhöhen. Dies ergab eine von der Technischen Universität Berlin mit Unterstützung von Siemens und Vattenfall durchgeführte Studie. Ein Schlüssel für die regenerative Wende ist ein sogenanntes [Smart Grid](#). Dieses intelligente Stromnetz soll die bei Erzeugung von regenerativem Strom anfallenden Schwankungen ausgleichen und speichern. Es verbindet eine Vielzahl von Energieverbrauchern und -erzeugern und sorgt zum Beispiel dafür, dass zu viel erzeugte Windkraft in nachfragearmer Zeit in „virtuellen Kraftwerken“ gespeichert wird, anstatt die Windanlagen zu drosseln. Einen zentralen Baustein des Energiekonzeptes bilden Elektroautos. Sie sollen vorrangig mit regenerativen Energien geladen werden und als Speicher für Wind- und Sonnenstrom fungieren. Mehr über die Studie in [dieser Mitteilung](#) der TU Berlin.

Standort Berlin

IBB startet neues Förderprogramm „Berlin Kredit Innovativ“

Die Investitionsbank Berlin (IBB) bietet ab sofort ihr neues Förderprogramm „[Berlin Kredit Innovativ](#)“ an. Das im Rahmen des EU-Projektes [JOSEFIN](#) entwickelte Produkt richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU),

→

[zurück zum Inhalt](#)

die in Berliner Clustern und Zukunftsfeldern aktiv sind und innovative Vorhaben oder Internationalisierungspläne haben. In Ergänzung zu den Programmen „[Berlin Start](#)“ und „[Berlin Kredit](#)“ werden mit „Berlin Kredit Innovativ“ Darlehen für Investitionen und Betriebsmittel bis 500.000 EUR im Hausbankenverfahren vergeben. Vorteil: Die IBB übernimmt eine Haftungsfreistellung der Hausbank in Höhe von 60 Prozent. Mehr in [dieser IBB-Mitteilung](#).

Baugenehmigung für SEGRO Business Park Berlin Airport

Für den neuen SEGRO Business Park Berlin Airport nahe dem neuen Hauptstadtflughafen BER ist die Baugenehmigung erteilt worden. Die Unternehmensgruppe [SEGRO](#) hat mit dem Kauf von rund 38 ha den bislang größten Anteil des 109 ha großen [Business Park Berlin](#) von den Berliner Flughäfen erworben. Der SEGRO Business Park Berlin Airport bietet drei unterschiedliche Nutzungsformen: den SEGRO Logistik Park mit bis bis 79.000 qm Hallenfläche, den SEGRO Service Park mit rund 99.000 qm Hallen- und Büroflächen sowie den SEGRO Office Park mit ca. 85.000 qm an Gebäudeflächen für Büronutzung. Der Investor achtet beim Bau der Gebäude auf Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Die Zertifizierung gemäß [Deutsches Gütesiegel für nachhaltiges Bauen](#) (DGNB) in Silber wird angestrebt. Erfahren Sie Näheres in [dieser Pressemitteilung](#).

Wired: Berlin eine der „hottest digital cities“ Europas

Das Technologiema­gazin Wired hat die Berliner Start-up-Szene gründlich unter die Lupe genommen. Ergebnis: Berlin ist eine der heißesten „digital cities“ Europas, ein Magnet für Entrepreneurs aus aller Welt. Das Kultur- und Technologiezentrum habe sich nicht zuletzt dank günstiger Mieten und seiner Scharnierfunktion zwischen Ost und West zu „möglicherweise Europas hippster Stadt“ entwickelt. Lesen Sie direkt weiter im [Wired UK](#).

Online-Kampagne: Eine Million Facebook-Fans für Berlin

Über 840.000 sind es schon, eine Million sollen es werden. Die Rede ist von der Anzahl [Berlin-Fans bei Facebook](#). Um die Million zu erreichen, starteten [be Berlin](#) und [visitBerlin](#) gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit die Kampagne „Make it a Million“. Berlin-Freunde aus aller Welt sind aufgerufen, ihr Liebesbekenntnis zur Stadt in einem 30 Sekunden langen Spot auf Facebook einzustellen. Die größten Berlin-Fans werden in die deutsche Hauptstadt eingeladen. [Hier](#) erfahren Sie alles.



Die neue Kampagne wirbt um eine Million Fans auf Facebook.
Foto: [be Berlin](#)

Jetzt online: Messebeteiligungen Berlin-Brandenburg 2012

[Berlin Partner](#) organisiert für Berliner Unternehmen in Kooperation mit der [IHK Berlin](#) Informations- und Gemeinschaftsstände auf internationalen Messen im In- und Ausland, berät umfassend zu allen Fragen der Messförderung und bietet darüber hinaus jungen Unternehmen wertvolle Tipps von erfahrenen Trainern zur Messvorbereitung, zur Kundenansprache und zum Nachmessegeschäft. Mit dem Messprogramm bietet sich Berliner Unternehmen ein umfassendes Leistungspaket für die organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Betreuung vor Ort zu geförderten Konditionen. Eine Übersicht aller Messen mit Gemeinschaftsständen für Berliner und Brandenburger Unternehmen finden Sie [hier](#).

Termine

6. bis 17. September 2011

Das Wirtschafts- und Wissenschaftsprogramm der [Asien-Pazifik-Wochen Berlin](#) lädt ein. [Hier](#) finden Sie nähere Informationen.

7. bis 11. September 2011

Die [Berlin Music Week](#) ist internationaler Branchentreff für Musikfans und Fachpublikum.

25. bis 30. September 2011

Die [Life Sciences Week Berlin](#) bietet mehrere von der TSB Technologiestiftung Berlin mitorganisierte Fachveranstaltungen zum Thema.

26. September 2011

Beim viermal im Jahr stattfindenden [Medien-Dialog Berlin](#) trifft sich die Medien- und IT-Branche der Region.

2. bis 4. Oktober 2011

Die Berliner Flughäfen sind Gastgeber des [17. World Routes Development Forums](#) in Berlin.

11. bis 13. Oktober 2011

[BIOTECHNICA](#) – Messe und Kongress für Biotechnologie und Life Sciences. Gemeinsam mit der Initiative [BioTOP](#) organisiert Berlin Partner einen Gemeinschaftsstand. [Hier](#) finden Sie nähere Informationen.

17. Oktober 2011

Als Mitveranstalter laden IBB und Berlin Partner ein zum [5. Mittelstandstag Berlin](#).

17. Oktober 2011

[Zweites Berliner Symposium zum Wissenschaftsmarketing](#) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

21. bis 22. Oktober 2011

Die Deutschen Gründer- und Unternehmertage ([degut](#)), eine der wichtigsten Messen für Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland, mit der [IBB](#) als Mitveranstalter, dem Land Berlin als Förderer und [be Berlin](#) als Partner.

16. bis 19. November 2011

Die [MEDICA 2011](#), das Weltforum der Medizin. Gemeinsam mit der [ZukunftsAgentur Brandenburg](#) organisiert Berlin Partner zwei Gemeinschaftsstände. [Hier](#) finden Sie nähere Informationen.

17. bis 18. November 2011

[EEN Kooperationsbörse](#) des Enterprise Europe Network im Rahmen der MEDICA 2011.